RN 28.5.18

Große Hilfe für die Tafel

WETHMAR. Eine Menge Spenden sammelten die Soroptimisten für die Tafel. Zum zehnten Mal engagieren sich die Frauen mit dieser Aktion in Lünen.

Von Lea Wulfert

An zwei Tagen – Freitag und Samstag – gab es auf dem Hof Schulze Wethmar wieder die Möglichkeit, Sach- oder Geldspenden für die Tafel abzugeben.

„Wenn das Telefon Anfang Mai nicht klingelt, bin ich schon immer ganz nervös", erklärte Ulrike Trümper, 1. Vorsitzende der Unnaer Tafel, mit einem Lachen im Gesicht. Die Spendenaktion der Soroptimisten hat mittlerweile Tradition und ist sehr wichtig für die gemeinnützige Organisation.

850 Euro Geldspenden

Und es läuft von Jahr zu Jahr besser. Neben haltbaren Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Kleidung wurden dieses mal auch 850 Euro Geldspenden gesammelt. „Das ist mehr als letztes Jahr", freute sich Elisabeth Schulze Wethmar, Mitglied bei den Soroptimisten, „wir sind allen Spendern sehr dankbar." Auch die Geldspenden sind für die Tafel wichtig, angesichts der hohen Spritpreise und vielen Lieferrouten zu den Ausgabestellen im Kreis.

Wie Weihnachten

Die Aktion wird von den Lünern sehr gut angenommen. Die Sammelstelle war wieder der Hof Schulze Wethmar. Dort konnten die Lüner Bürger ihre Sach- und Geldspenden abgeben. Die Tüten waren gefüllt mit Müsli, Kinderspielzeug und vielen weiteren tollen Sachen. „Die Soroptimisten sorgen jedes Jahr für die Highlights", freute sich Ulrike Trümper, ehrenamtliche Vorsitzende der Tafel, „wenn wir diese Spenden an die Kinder rausgeben, ist das fast wie Weihnachten."

Bei der Übergabe der Spenden: (v.l.) Angelika Hauschopp, Ulrike Tümper, Andrea Schmadtke, Elisabeth Schulze Wethmar und Patricia Westermann. RN-FOTO WULFERT

Bei der Aktion halfen dieses Mal Angelika Hauschopp, Andrea Schmadtke und Elisabeth Schulze Wethmar von den Soroptimisten und Ulrike Trümper mit Kollegin Patricia Westermann. Weitere Frauen von Soroptimist waren an beiden Sammeltagen vor Ort und informierten über die Tafel und die Notwendigkeit der Spenden.

In Zeiten zunehmender Altersarmut und der sogenannten Aufstocker müssen immer mehr Menschen die Hilfe der Tafel in Anspruch nehmen. Deshalb sei es wichtig, dass die Menschen weiterhin spenden.

Am Ende des Tages war der Transporter der Tafel voll. „Für diese Menge an Spenden hätten wir normalerweise 14 Supermärkte abfahren müssen", freute sich das Team der Tafel. Das Gesammelte geht vor allem an die Ausgabestelle der Tafel in Lünen-Gahmen.

Die Tafel sucht noch dringend Fahrer ab Unna.

http://unnaer-tafel.de
http://si-ruhrregion.de/club-dortmund-ruhrregion/